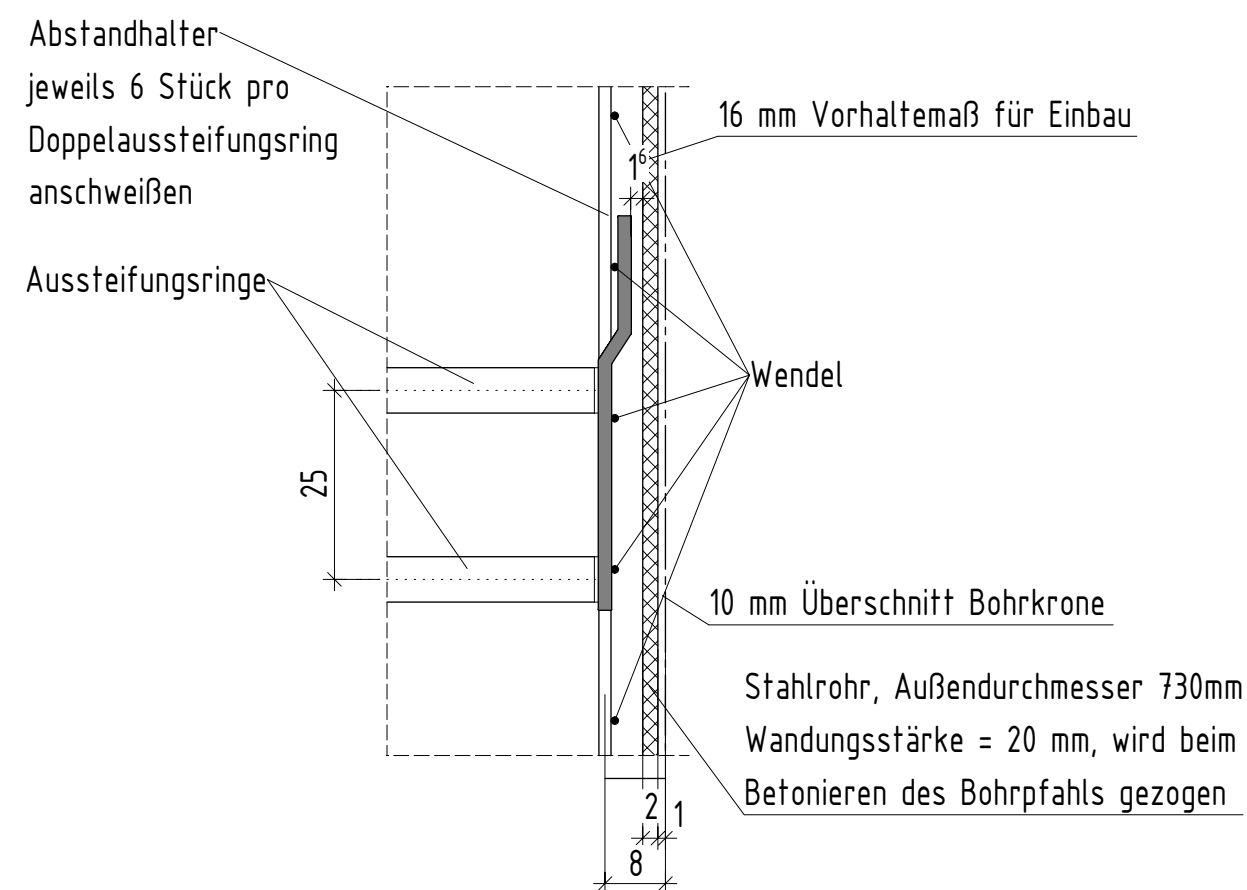


1 : 20

[illegible]

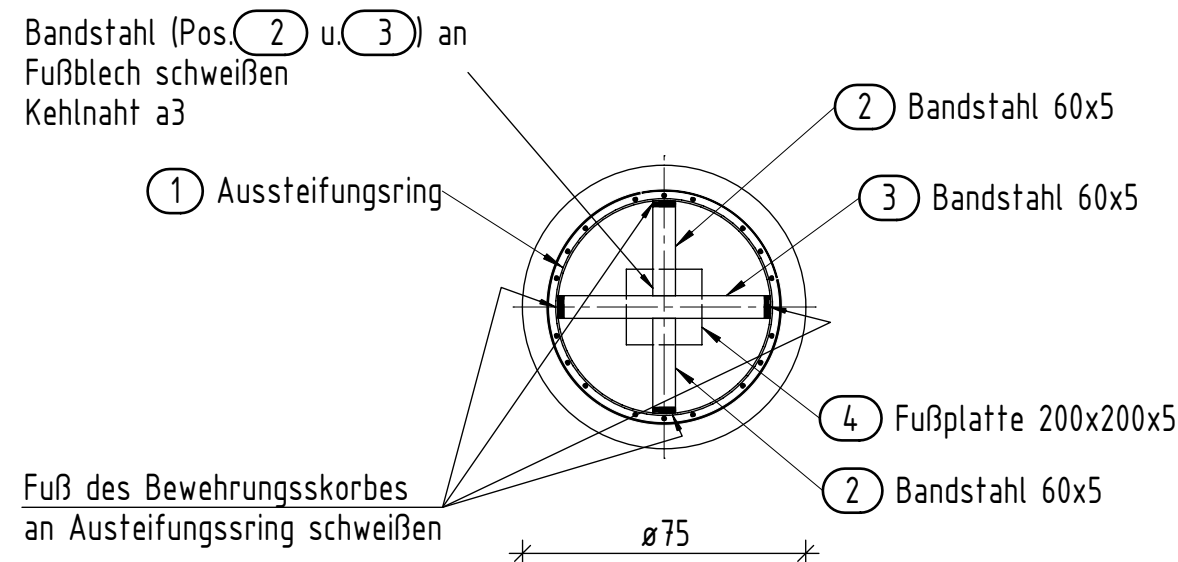
1 : 10



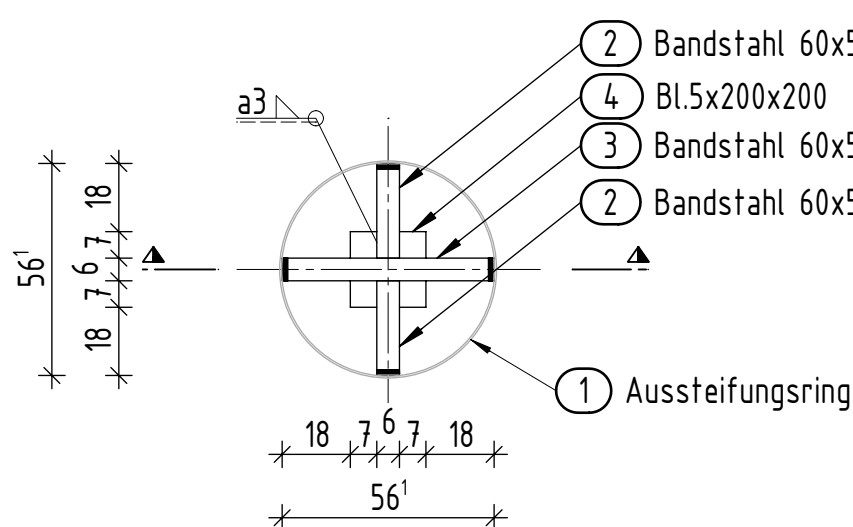
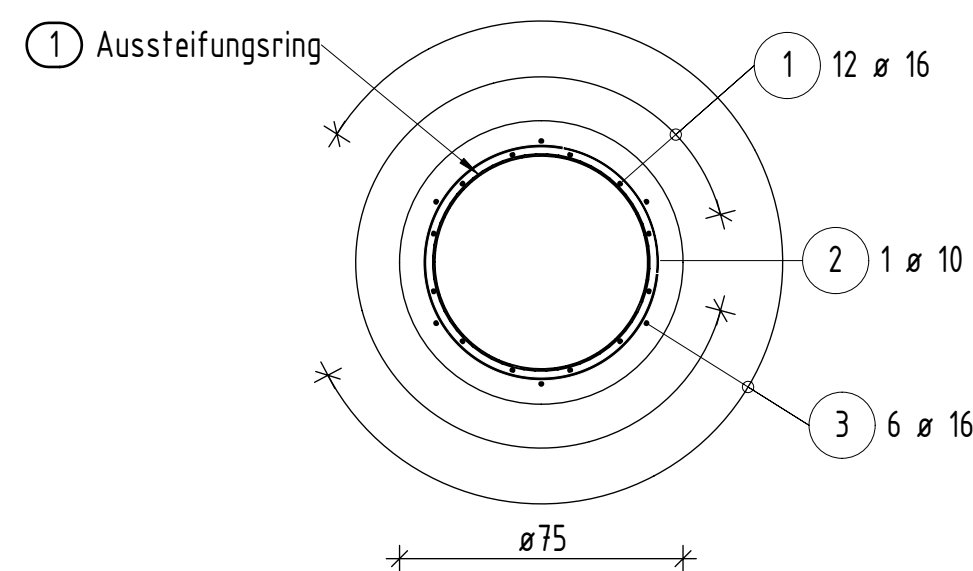
1 : 20

2 Bandstahl 60x5
 4 Fußplatte Bl.5x200x200
 3 Bandstahl 60x5
 2 Bandstahl 60x5
 1 Aussteifungsring Bandstahl 60x5

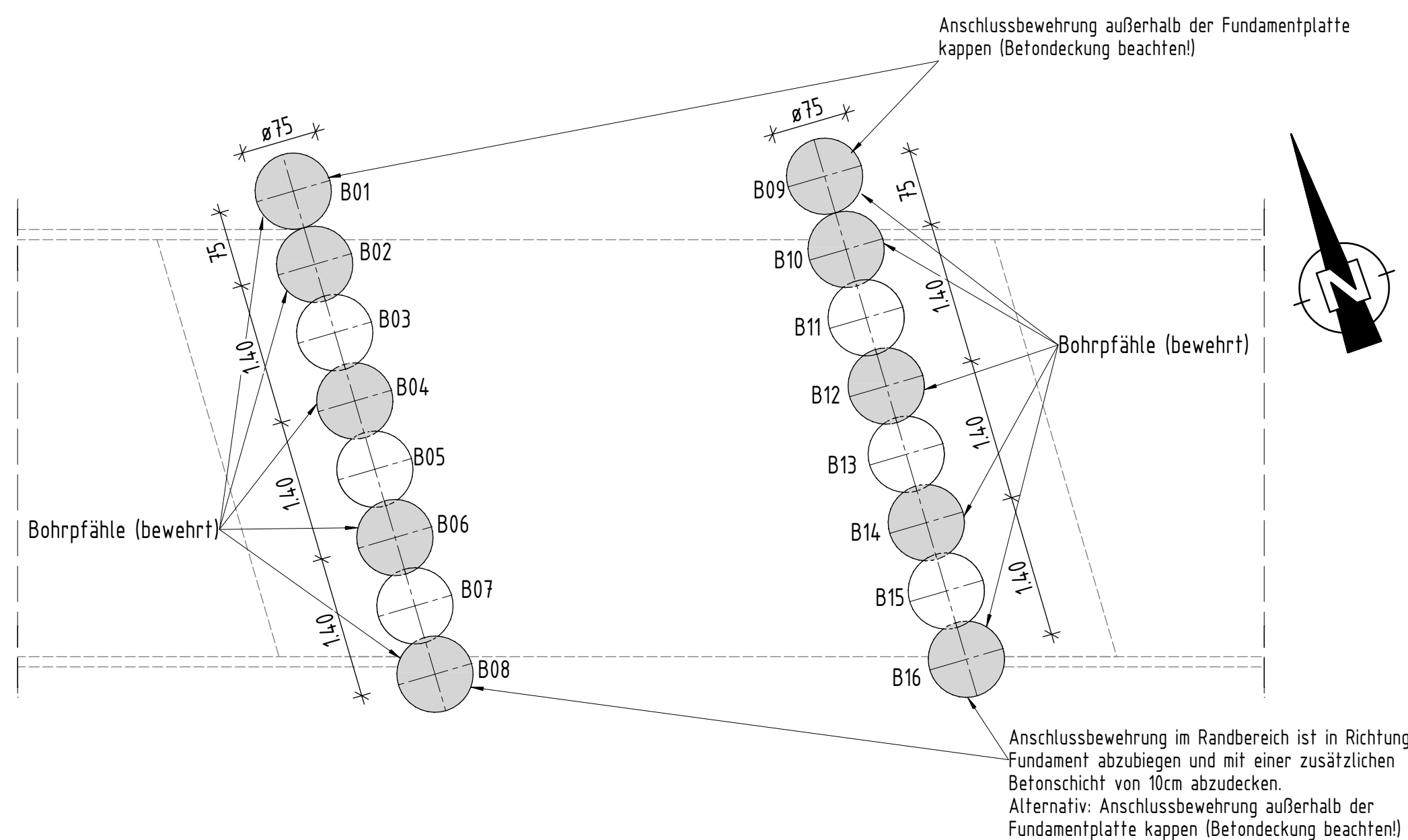
1 : 20



1 : 20



1 : 50



Gesamtmasse für 10 Bohrpfähle: 344,70 kg

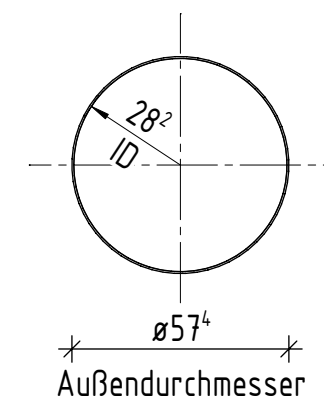
Gesamtmasse : 177.51

Gesamtmasse : 177.51

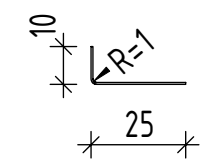
Gesamtmasse für 10 Bohrpfähle: 1775.10 kg

Gesamtmasse für 10 Bohrpfähle: 1775.10 kg

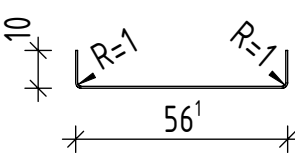
2x (2) Bandstahl 60x5x350
S235JR



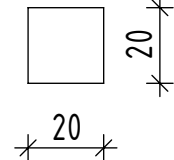
Außendurchmesser



1x **3** Bandstahl 60x5x761
S235JR



1x (4) Fußplatte 200x200x5
S235 JR



Hinweise

1. "Obersten" und "untersten" Ausfuhrungsring mit sämtlichen Längsseilen verschweißen.
2. Nach ZTV-ING, Teil 2, Abschnitt 2, 3.13 können bei masselloser Herstellung des Bewehrungskorbes die beiden Bandstahlringe durch einen Ring gleicher Steifigkeit ersetzt werden.
3. Die Länge der Wendel (l_{Wd}) ist ohne Übergangsstöße angeben. Eine evtl. erforderliche Mehrlänge für Übergangsstöße ist zu berücksichtigen.
4. Wendel jeweils unten und oben als geschlossenen Ring herstellen. Die Wendelenden sind zu verschweißen. Schweißnähte entsprechen DIN EN ISO 17660.
5. Gemäß DIN EN 206:2021-06 Anhang D.2.2 darf bei Bohrpfehlen das Größtkorn der Gesteinskörnungen 32mm bzw. 1/4 des lichten Abstands zwischen den Längsstäben nicht überschreiten.
6. Bauablauf: Betonieren der unbewehrten Bohrpfähle (Primärpfähle: B03, B05, B07, B11, B13, B15); Zwischenliegende Pfähle (Sekundärpfähle: B02, B04, B06, B08,B10, B12, B14, B16) bohren, Bewehrungskorb einsetzen, überstehende Anschlussbewehrung biegen bzw. kappen (B01, B08, B09, B16), Sekundärpfähle betonieren; tangierende Pfähle (B01 und B09) analog Sekundärpfähle herstellen
7. Pfähle 50cm über UK Fundament betonieren. Überstand auf 5cm abarbeiten
8. Oberen Ausfuhrungsring vor dem Betonieren des Fundaments entfernen

Bauteil

Bauteil	Beton	Expositions- / Feuchtigkeitsklasse	Betonstahl / Baustahl
Bohrpfähle	C30/37	XC2, XA1, WF	B500B S235JR
Betondeckung von nicht betonberührten Flächen		$c_{\text{nom}} = 62 \text{ mm}$	
Entwicklung der Betonfestigkeit $r \leq 0,3$ ($r \leq 0,5$ im Winter)			

Bauwerksteil

Bauwerksteil	Beton	Volumen
Bohrpfahl (1 St.)	C30/37	2,87 m³
	Summe	2,87 m³

Mindestwerte der Biegeradien d_{br} für Betonstahl B500 B (DIN EN 1992-1-1, Tabelle 8.1)			
Haken, Schlaufen, Bügellatten, Schlaufen,		Stabkrümmungen	
Stabdurchmesser	Haken, Schlaufen, Bügel	Betondeckung rechtwinklig zur Krümmungsebene	Aufbiegungen und andere Krümmungen von Stäben (Rahmenecken)
$d_s < 20 \text{ mm}$	$4 d_s$	$> 50 \text{ mm}$ und $> 3 d_s$ $> 100 \text{ mm}$ und $> 7 d_s$	$15 d_s$ $10 d_s$
$d_s \geq 20 \text{ mm}$	$7 d_s$	$\leq 50 \text{ mm}$ oder $\leq 3 d_s$	$20 d_s$

Lagebezugsystem:	ETRS89/UTM33	Lagestatus:	489
Höhenbezugsystem:	DHHN 92	Höhenstatus:	160

c					Gleichstellung bestätigt:
---	--	--	--	--	---------------------------

c					Gleichstellung bestätigt:
b					
a					
Index	Art der Änderung:	Datum:	gez.:	geprüft:	

Bautechnische Prüfung:	vertraglich/geometr. Prüfung:	Baufreigabe Verkehrs- und Tiefbauamt:
Auftraggeber / Bauherr:  Stadt Leipzig Mobilitäts- und Tiefbauamt	Bauausführung:	Ausführungsplanung: Datum: Unterschrift:
Bauvorhaben:		ASB-Nr.:
Ersatzneubau der Stützwand in der Riedelstraße in Leipzig - Ausbau Riedelstraße -		IV/W03
Bauteil / Planbezeichnung:		Blattgr.:
Schal- und Bewehrungsplan		H/B = 594 / 910 (0.54m²)
Bohrpfahlwand		Maßstab:
		1 : 50 / 20 / 10
		Plan-Nr.:
		31-010
		71-1446